



PROTOKOLL
über die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Obertshausen der VIII. Wahlperiode
am Donnerstag, 14. Dezember 2006

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:18 Uhr
Tagungsort: Großer Sitzungssaal
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Peter Wichtel	CDU
Stadtverordneter Horst Becker	Bürger für Obertshausen
Stadtverordnete Martina Biehrer	CDU
Stadtverordnete Filio Chatzifotiadou	CDU
Stadtverordneter Manfred Christoph	Bürger für Obertshausen
Stadtverordneter Harald Dartsch	SPD
Stadtverordneter Walter Fontaine	SPD
Stadtverordneter Werner Friedrich	SPD
Stadtverordneter Luis Galvez Roque	CDU
Stadtverordnete Doris Hellwig	CDU
Stadtverordnete Heide Heß	CDU
Stadtverordneter Wilhelm Höf	CDU
Stadtverordneter Robert Huber	CDU
Stadtverordneter Bernd Jentzsch	SPD
Stadtverordnete Jutta Kegelmann	CDU
Stadtverordneter Jürgen Krapp	FDP
Stadtverordnete Elke Kunde	FDP
Stadtverordneter Bernhard Langert	CDU
Stadtverordneter Dennis Lepczyk	CDU
Stadtverordneter Bernd Maier	FDP
Stadtverordnete Angelika Manus	CDU
Stadtverordneter Alexander Neuenkirch	CDU
Stadtverordnete Felicia Proschitzki	B 90/Die Grünen
Stadtverordnete Sabrina Rotter	CDU
Stadtverordnete Heike Schüler	SPD
Stadtverordneter Rudolf Schulz	Bürger für Obertshausen
Stadtverordnete Ulrike Sieger-Koser	CDU
Stadtverordneter Björn Simon	CDU
Stadtverordneter Jürgen Weber	CDU
Stadtverordnete Cornelia Wicht-Gerhardt	B 90/Die Grünen
Stadtverordneter Guido Wilbert	Bürger für Obertshausen
Stadtverordneter Josef Wingsheim	B 90/Die Grünen
Stadtverordneter Roger Winter	B 90/Die Grünen
Stadtverordneter Thomas Zeiger	FDP
Stadtverordneter Dr. Heinz Zimmermann	CDU
Stadtverordneter Joachim Zweigler	SPD

Entschuldigt

Stadtverordneter Georgios Kostas	SPD
----------------------------------	-----

Magistrat

Bürgermeister Bernd Roth
Erster Stadtrat Hubert Gerhards
Stadtrat Ahmet Karakus
Stadtrat Gerhard Keller
Stadtrat Günter Keller
Stadträtin Hildegard Knorr
Stadträtin Renate Schumacher
Stadträtin Brunhilde Waldschmidt
Stadtrat Roland Wenz

Entschuldigt

Stadtrat Peter Roth-Weikl

Vertreter des Ausländerbeirates

Ivica Birovljevic
Eleni Kechagia
Ümit Bayram

Vertreter der Verwaltung

MD Emil Fuchsberger
FBL Stefan Holecz
FBL Cornelia Holler
FBL Gerold Klausgraber

Schriftführer

Heinz Lyssy

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnete die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere die Auszubildenden der Stadtverwaltung.

Der Vorsteher stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Sodann stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtverordnetenvorsteher teilte mit, dass in dem dieser Sitzung vorangegangenen Interfraktionellen Gespräch ein von allen Fraktionen unterzeichneter Dringlichkeitsantrag zu Drucksache VIII/287 vorgelegt wurde. Dieser beinhaltet die Erweiterung der Lenkungsgruppe um die Fraktionsvorsitzenden. Der Vorsitzende ließ über seinen Vorschlag abstimmen, diesen Dringlichkeitsantrag als neuen Tagesordnungspunkt 13 auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass über die Tagesordnungspunkte 7 – 11 gemeinsam beraten und anschließend getrennt abgestimmt wird. Gegen die vorgeschlagenen Veränderungen gab es keinen Widerspruch.

Die so ergänzte Tagesordnung wurde zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TAGESORDNUNG:

1	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers	
2	Mitteilungen des Magistrats	
3	Antrag der SPD-Fraktion - Vorlage der Bilanzen	VIII/296
4	Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen - Erhalt Fröbelschule	VIII/298
5	Genehmigung Waldwirtschaftsplan	VIII/251
6	2. Änderung der Satzung über die Hundesteuer	VIII/250
7	Haushaltssicherungskonzept 2007	VIII/220
8	Wirtschaftsplan Stadtwerke 2007	VIII/277
9	Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2006 bis 2010	VIII/276
10	Beratung und Beschlussfassung über den Verteilungsbeschluss Hhj. 2007	VIII/275
11	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2007	VIII/274
12	Prüfung der Jahresrechnung 2004 durch das Revisionsamt des Kreises Offenbach	VIII/180
13	Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen zu DS VIII/287 - Lenkungsgruppe	

Zu 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

➤ Der Stadtverordnetenvorsteher gratulierte nachträglich zum Geburtstag

Herrn Günter Keller	26. November
Frau Heide Heß	29. November
Herrn Ivica Birovljevic	3. Dezember
Herrn Roland Wenz	4. Dezember
Frau Renate Schumacher	8. Dezember

➤ Der Vorsitzende erinnerte an die Einladung des Chores 84 zu einem Konzert in der Herz-Jesu-Kirche am 17.12.2006 um 17.00 Uhr.

Zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Mitteilungen des Bürgermeisters

- Von der Kommunalaufsicht des Kreises Offenbach ging mit Datum vom 21.11.2006, hier eingegangen am 28.11.2006, die Genehmigung zum Haushalt 2006 ein.

Das Schreiben lautet wie folgt:

„Ihr Schreiben vom 25.10.2006 sowie das von der Stadtverordnetenversammlung am 12.10.2006 beschlossene Haushaltssicherungskonzept habe ich zur Kenntnis genommen.

Die mit meiner Genehmigungsverfügung vom 4.8.2006 ausgesprochene Bedingung, ein von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Obertshausen beschlossenes Haushaltssicherungskonzept bis zum 31.10.2006 vorzulegen, ist erfüllt. Die Haushaltsgenehmigung ist damit in vollem Umfang rechtswirksam.

Es ist jedoch festzustellen, dass die Auflage 5 der Genehmigungsverfügung

Bis zum 31.10.2006 ist ein Grundsatzbeschluss herbeizuführen und vorzulegen, dass mit dem Haushalt 2007 eine Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer B deutlich über den Landesdurchschnitt auf mindestens 280 Punkte vorgenommen wird oder durch welche Maßnahmen in rechnerisch gleicher Höhe Kostensenkungen im Haushalt 2007 realisiert werden.

aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 12.10.2006, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen, nicht erfüllt wurde.

Für den Haushalt 2007 weise ich deshalb schon jetzt darauf hin, dass bei fortbestehendem Defizit ein Verzicht auf die Umsetzung dieser Auflage nicht möglich sein wird. Daneben möchte ich noch darauf hinweisen, dass das Haushaltssicherungskonzept vom 12.10.2006 noch nicht die Anforderungen nach § 24 Abs. 4 GemHVO Doppik vom 2.4.2006 erfüllt, wonach im Haushaltssicherungskonzept neben den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen die Ursachen für das Defizit zu beschreiben sind und verbindlich festzulegen ist, in welchem Zeitraum der Haushaltsausgleich angestrebt wird.

Ich bitte, die Stadtverordnetenversammlung in geeigneter Weise vom Inhalt dieses Schreibens zu unterrichten.

gez. Pohlmann“

- Das Soll-Aufkommen der Gewerbesteuer hat sich innerhalb der letzten Wochen durch Bescheide und angepasste Vorauszahlungen auf rund 15,7 Mio € erhöht. Von dem Mehraufkommen bei der Gewerbesteuer muss aber noch die Umlage an die OFD von rund 22% abgezogen werden, so dass ein bereinigtes Soll-Aufkommen von rund 6 Mio € im städtischen Haushalt verbleiben kann.

Bei dem Gemeindeanteil Einkommenssteuer haben sich die Einnahmen für das Haushaltsjahr 2006 um rund 1,2 Mio € erhöht.

- Anfang des Jahres 2007 wird für die Mitglieder des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung sowie die Fachbereichsleiter und stellvertretenden Fachbereichsleiter eine Schulungsveranstaltung der Fa. arf über die Grundlagen des neuen doppelischen Rechnungssystems und den Zielen bzw. Steuerung im neuen System stattfinden.

Der Termin für diese Veranstaltung ist vorgesehen für einen Samstag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Den genauen Zeitpunkt entnehmen Sie bitte der Einladung, die Ihnen zu gegebenem Zeitpunkt übersandt wird.

Mitteilungen des Ersten Stadtrats

- Herr Gerhards wies darauf hin, dass der Bericht zum Bambini-Programm ausgelegt wurde. Der Magistrat habe sich in der Sitzung am letzten Montag damit befasst und beschlossen, dass sich die Stadt an dem Programm beteiligen wird.
- Im Hinblick auf den geplanten Neubau des Geh- und Radweges entlang der Landstraße 3117 zwischen Heusenstamm und Obertshausen hatte der Magistrat nochmals das Amt für Straßenverkehrswesen Frankfurt (ASV) schriftlich gebeten, die Planung und Realisierung dieser Straßenbaumaßnahme zu forcieren.

Das ASV hat uns mit Schreiben vom 24.11.2006 mitgeteilt, dass es bei der bisherigen Zeitplanung bleibt. Das bedeutet, dass im Jahr 2007 das Baurecht geschaffen wird, und dann im 2. Quartal 2008 die Maßnahme zur Ausführung kommt.

- In einem Gespräch mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (kurz: BImA), die für die Vermarktung des Bundeswehrdepots zuständig ist, wurde mitgeteilt, dass zum Jahresbeginn 2007 das gesamte Areal ausgeschrieben werden soll. Die BImA sagte zu, dass die Ausschreibung zuvor mit der Stadt Obertshausen abgestimmt wird. Hinsichtlich der Preisvorstellungen für die Liegenschaft war die BImA zu keiner Auskunft bereit.

Zu 3 **Antrag der SPD-Fraktion - Vorlage der Bilanzen bezogen auf die Beteiligungsgesellschaft Obertshausen GmbH und der Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft der Liegenschaften Waldbad Obertshausen GmbH** VIII/296

Der Antrag wurde vom Antragsteller mit der Ankündigung auf erneute Antragstellung im nächsten Jahr zurückgezogen.

Zu 4 **Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen - Resolution "Erhalt der Friedrich-Fröbel-Schule"** VIII/298

Zu dem von allen Fraktionen unterzeichneten Antrag vom 23.11.2006 wurde ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit Datum vom 13.12.2006 und folgendem Inhalt vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt der Friedrich-Fröbel-Schule als Grundschule am bisherigen Standort in Obertshausen aus.
2. Der Kreistag wird aufgefordert, diese Resolution bei seiner Beschlussfassung mit einzubeziehen.

3. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen eine Verwertung der Schulliegenschaft durch den Kreis Offenbach aus und fordert den Magistrat der Stadt Obertshausen auf, dies gegebenenfalls mit bau- und planungsrechtlichen Mitteln zu verhindern.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
26 Nein-Stimmen

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Der Vorsitzende ließ dann über den Ursprungsantrag vom 23.11.2006 mit folgenden Wortlaut abstimmen:

1. *Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt der Friedrich-Fröbel-Schule als Grundschule in Obertshausen aus.*
2. *Der Kreistag wird aufgefordert, diese Resolution bei seiner Beschlussfassung mit einzubeziehen.*
3. *Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen eine Verwertung der Schulliegenschaft durch den Kreis Offenbach aus und fordert den Magistrat der Stadt Obertshausen auf, dies ggfls. mit bau- und planungsrechtlichen Mitteln zu verhindern.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 5 **Genehmigung Waldwirtschaftsplan Forstjahr 2007** VIII/251

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Der vom Forstamt Langen vorgelegte Waldwirtschaftsplan für das Forstjahr 2007 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 6 **Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Obertshausen** VIII/250

Nachstehender Beschluss wurde gefasst:

Die dieser Niederschrift beigefügte zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Obertshausen vom 01.12.1998 i.d.F. vom 27.08.2001 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

Ein Stadtverordneter nahm nicht an der Abstimmung teil.

Der Stadtverordnetenvorsteher verwies auf die interfraktionelle Absprache, wonach über die Tagesordnungspunkte 7 - 11 eine gemeinsame Aussprache unter Einbeziehung der Beratungen über die zum Haushalt vorliegenden Änderungsanträge erfolgt.

Zunächst führte Bürgermeister Roth zu den Drucksachen VIII/274 und VIII/275 aus, dass diese aufgrund neuester Zahlen betreffend die Steuereinnahmen der Stadt aktualisiert wurden. Beide Drucksachen sind daher mit dem Hinweis „Neu“ versehen und liegen den Stadtverordneten vor.

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Nr. 1 der Liste)
betreffend Änderung der Haushaltssatzung / über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die Haushaltssatzung wird um einen neuen § 8 ergänzt:

Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben des Magistrats bedürfen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Abfolge der mit den Nrn. 1 und 2 gekennzeichneten Anträge wurden Geschäftsordnungsanträge gestellt und wieder zurückgezogen. Der Vorsitzende erläuterte die inhaltlich gravierenden Unterschiede zwischen den Anträgen. Über den weitergehenden Antrag Nr. 1, der keine Summenbegrenzung nennt, ließ er wie vorgesehen zuerst abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
4 Ja-Stimmen
28 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Nr. 2 der Liste)
betreffend Änderung der Haushaltssatzung / über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die Haushaltssatzung wird um einen neuen § 8 ergänzt:

Überplanmäßige Ausgaben über 25.000 € und außerplanmäßige Ausgaben über 50.000 € des Magistrats bedürfen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis:
18 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Aufgrund eines mit Mehrheit beschlossenen GO-Antrages wurde die Sitzung um 20:37 Uhr unterbrochen und um 20:45 Uhr wieder fortgesetzt.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Nr. 6 der Liste)
 betreffend Kommunales Kino

Aus dem Haushaltssicherungskonzept wird nur folgender Punkt gestrichen:

Lfd. Nr. 09 3450.110300 Kommunales Kino, Wegfall ab Mittel 2007

Die entsprechenden Mehrausgaben sind durch entsprechende Einnahmeerhöhungen in 2007 zu erzielen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Änderungsantrag der Fraktion Bürger für Obertshausen (Nr. 7 der Liste)
 betreffend Lärminderung in Obertshausen – Starenkasten

Die Haushaltsstelle 6300.961000, Neubau Lichtzeichenanlage, Verkehrssicherungsmaßnahmen wird um 20.000 € erhöht zur Einrichtung eines Radarkastens im Bereich der Bahnhofstraße. Vorfinanzierung durch Erhöhung der Kreditaufnahme.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
25 Nein-Stimmen

3 Stadtverordnete befanden sich nicht im Saal und nahmen daher nicht an der Abstimmung teil.

Zu 7 **Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2007 - 2010** VIII/220

Wie folgt wurde beschlossen:

Das gemäß § 92 Abs. 4 HGO zu erstellenden Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2007 bis 2010 - Anlage zum Haushaltsplan 2007 gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO - wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Zu 8 **Wirtschaftsplan Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2007** VIII/277

Nachstehender Beschluss wurde gefasst:

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Obertshausen für das Wirtschaftsjahr 2007 wird mit folgenden Endbeträgen beschlossen:

Aufgrund der §§ 94 ff der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Okt. 2005 (GVBl. I S. 674) in Verbindung mit den §§ 15 - 19 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154),

zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.März 2005 (GVBl. S. 218), hat die Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2006 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 wie folgt beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

a) im Erfolgsplan

mit einem Gesamtertrag von
und einem Gesamtaufwand von

1.849.100 Euro

1.849.100 Euro

b) im Vermögensplan

mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je

826.000 Euro

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr 2007 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf **471.000 €** festgesetzt.

3. Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene Stellenübersicht.

4. Dem Magistrat wird gemäß § 103 Abs. 1 HGO die Genehmigung erteilt, über die Aufnahme und die Bedingungen von Krediten für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und für Umschuldungen zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 9 **Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006 bis 2010**

VIII/276

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006 - 2010 wird mit folgenden Endbeträgen beschlossen:

<u>Jahr</u>	Gesamt- investitionen Tsd. €
2006	3.023
2007	3.871
2008	4.820
2009	4.313
2010	4.356

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Zu 10 **Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Hauptbudgets für das Haushaltsjahr 2007** NEU VIII/275

Wie folgt wurde beschlossen:

Der Entwurf des Verteilungsbeschlusses für das Haushaltsjahr 2007 wird mit folgenden Verteilungsbeträgen beschlossen:

*Von dem von der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2006 beschlossenen Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Haushaltssatzung für das **Haushaltsjahr 2007**, ist folgende Verteilung auf die Hauptbudgets 01 bis 07 vorzunehmen:*

Hauptbudgets		Haushaltsjahr 2007 €	Anteil v.H.
1	Allgemeiner Service	2.138.300	15,02%
2	Finanzen	550.500	3,87%
3	Bürger und Ordnungswesen	1.166.400	8,19%
4	Personenstandswesen	0	0,00%
5	Sport, Jugend, Kultur	2.490.600	17,49%
6	Soziales	4.709.000	33,08%
7	Bauen, Wohnen, Umwelt, Verkehr	3.182.000	22,35%
Gesamtbetrag Zuschussbudgets		14.236.800	

**Die Finanzierung erfolgt aus dem
Überschuss der Vorabdotierungen 14.236.800**

Überschreitung der Hauptbudgets

Überschreitungen der Hauptbudgets 01 bis 07 werden ausschließlich für interne Leistungsverrechnungen zugelassen, wenn dadurch Einsparungen in gleicher Höhe bei den anderen Hauptbudgets vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Wie folgt wurde beschlossen:

Die Haushaltssatzung 2007 wird mit folgenden Endbeträgen beschlossen:

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2005 (GVBl. I S. 674, 686) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Obertshausen am 14.12.2006 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird festgesetzt

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	45.904.900 €
in der Ausgabe auf	45.904.900 €

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	4.570.300 €
in der Ausgabe auf	4.570.300 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird festgesetzt auf

2.928.200 €.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2007 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

505.000 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

3.000.000 €.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Am Ende der Sitzung bedankte der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Wichtel, bei allen Beteiligten für die Zusammenarbeit.

Nach einem Rückblick auf das ablaufende Jahr mit dem Großereignis „Fußballweltmeisterschaft“ und der damit einhergegangenen Euphorie, die uns auch für die Zukunft Zuversicht geben sollte, wünschte er allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2007.

gez.
Wichtel
Stadtverordnetenvorsteher

gez.
Lyssy
Schriftführer